

27. Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2023
25. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung

Frage Nr.: 2077 – Kinderärzte Sachsenhausen

Stadtv. Akmadza - CDU -

Die Grundversorgung mit Kinderärzten in Sachsenhausen ist schwierig. Es häufen sich inzwischen die Beschwerden und es scheint, dass der Stadtteil mit Kinderärzten komplett unterversorgt ist.

Ich frage den Magistrat:

Steht der Magistrat zu diesem Thema im Austausch mit der Kassenärztliche Vereinigung Hessen, und was unternimmt er selbst, um die Unterversorgung zu beenden?

Die Frage wird wie folgt beantwortet:

Die Verteilung der Zulassungen für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte wird durch die Kassenärztliche Vereinigung Hessen (KVH) geregelt, die die Versorgung der Versicherten sicherstellt und den Krankenkassen und ihren Verbänden gegenüber die Gewähr dafür übernimmt, dass die Versorgung den gesetzlichen und vertraglichen Erfordernissen entspricht, der sogenannte Sicherstellungsauftrag.

Tatsächlich steht der Magistrat im regelmäßigen Austausch mit der KVH zur ärztlichen Versorgung in Frankfurt. So fand am 16. November auf Initiative des Gesundheitsamts eine Informationsveranstaltung mit der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen statt, zu der die Ortsbeiräte sowie die Mitglieder des Sozialausschusses eingeladen waren. Dort wurden neben den Zuständigkeiten auch die Versorgung der einzelnen Ortsbezirke dargelegt.

Der Magistrat hat kein Instrument, eine größere Zulassungsrate durch die KVH zu erreichen. Einen Überblick über die Sitze und künftigen Planungen von Arztpraxen in Frankfurt kann demnach ausschließlich die KVH geben.